

Gemeinde Stadt Tangermünde Lange Straße 61 39590 Tangermünde		PLZ, Ort, Datum 25.03.2024 Antrag/Genehmigungsfreistellung vom
Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB)/ Erklärung im Rahmen der Genehmigungsfreistellung		
zum Genehmigungsverfahren <input checked="" type="checkbox"/> gemäß § 16b BImSchG		zur Einreichung im Rahmen der <input type="checkbox"/> Genehmigungsfreistellung
<input type="checkbox"/> zum Vorbescheidsantrag		<input type="checkbox"/> zum Abweichungsantrag
<input type="checkbox"/> zum Ausnahmeantrag		<input type="checkbox"/> zum Befreiungsantrag
Bauherrin/Bauherr (Name, Vorname, Anschrift) juwi AG Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt		Telefon 034292-63290 E-Mail info@juwi.de
Baugrundstück in Tangermünde OT Storkau		Straße
Gemarkung Storkau	Flur 5	Flurstück(e) 13/3
Art des Bauvorhabens Repowering des Windparks Arneburg-Sanne mit 1 WEA Typ V162 7.2 NH 169		Eingangsdatum (Gemeinde/Amt) 19.03.2024
1. Das Baugrundstück liegt planungsrechtlich		
<input checked="" type="checkbox"/> im Bereich eines Flächennutzungsplanes		Flächendarstellung Fläche für Landwirtschaft
im Geltungsbereich eines <input type="checkbox"/> qualifizierten Bebauungsplanes (§ 30 Abs. 1 BauGB)		Bebauungsplan-Nr. und Bezeichnung
im Geltungsbereich eines <input type="checkbox"/> vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (§ 30 Abs. 2 BauGB)		Bebauungsplan-Nr. und Bezeichnung
im Geltungsbereich eines <input type="checkbox"/> einfachen Bebauungsplanes (§ 30 Abs. 3 BauGB)		Bebauungsplan-Nr. und Bezeichnung
in einem Gebiet, für das die Gemeinde beschlossen hat, <input type="checkbox"/> einen Bebauungsplan aufzustellen oder zu ändern		künftige Bebauungsplan-Nr. und Bezeichnung, Bekanntmachung des Beschlusses
<input type="checkbox"/> im Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes, der den Verfahrensstand nach § 33 BauGB erreicht hat <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 Abs. 1 BauGB)		
<input checked="" type="checkbox"/> im Außenbereich (§35 BauGB)		
<input type="checkbox"/> in einem Gebiet einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB oder § 35 Abs. 6 BauGB		
<input type="checkbox"/> in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet oder städtebaulichen Entwicklungsbereich (§§ 142/165 BauGB)		
im Gebiet einer anderen Satzung <input type="checkbox"/> (z.B. Umlegungsgebiet, Erhaltungssatzung)		Bezeichnung
2. Das Baugrundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 Abs. 2 BauGB), der sich nach seiner Art dargestellt als:		
<input type="checkbox"/> Kleinsiedlungsgebiet	<input type="checkbox"/> Mischgebiet	<input type="checkbox"/> Wochenendhausgebiet
<input type="checkbox"/> reines Wohngebiet	<input type="checkbox"/> Kerngebiet	<input type="checkbox"/> Sondergebiet, Charakter als
<input type="checkbox"/> allgemeines Wohngebiet	<input type="checkbox"/> Gewerbegebiet	ein Gebiet, <input type="checkbox"/> Kleinsiedlungsgebiet
<input type="checkbox"/> Dorfgebiet	<input type="checkbox"/> Industriegebiet	
3. Das Baugrundstück unterliegt Vorschriften von Ortssatzungen		
über örtliche Bauvorschriften <input type="checkbox"/> (§ 85 BauO LSA)	Art und Bekanntmachung der Satzung	
sonstige Ortssatzungen <input type="checkbox"/> (§ 85 BauO LSA)	Art und Bekanntmachung der Satzung	

4. Sicherung der Bauleitung			
Die Gemeinde hat die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen:			
Nr.		Bezeichnung	
Beschluss vom		Datum	Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses
		Datum	
Aussetzung der Entscheidung über das Baugesuch/vorläufige Untersagung nach § 15 BauGB			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
wenn ja: Begründung erforderlich			
Das Grundstück liegt in einem Gebiet, <input type="checkbox"/> für das eine Veränderungssperre erlassen wurde (§ 14 BauGB)			Bekanntmachung am (Datum)
<input type="checkbox"/> Einvernehmen für eine Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BauGB wird erteilt.		<input type="checkbox"/> Einvernehmen für eine Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BauGB wird versagt	
wenn nein: Begründung erforderlich			
5. Erschließung.			
Die verkehrliche Erschließung ist vorhanden.			Die Erschließung ist öffentlich- rechtlich gesichert
zum gegenwärtigen Zeitpunkt		zum Zeitpunkt der voraussichtlichen Fertigstellung des Bauvorhabens	
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Abwasserbeseitigung erfolgt durch Anschluss an die			
<input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanalisation		<input type="checkbox"/> Mischwasserkanalisation	
<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage		<input type="checkbox"/> Sammelgrube	
Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt durch Anschluss an die			
<input type="checkbox"/> Regenwasserkanalisation		<input type="checkbox"/> Mischwasserkanalisation	
<input type="checkbox"/> Versickerung		<input type="checkbox"/> Vorfluter	
Die Wasserversorgung erfolgt			
<input type="checkbox"/> zentral		<input type="checkbox"/> durch Einzelbrunnen	
Die Löschwasser-versorgung ist gesichert		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Die Energieversorgung erfolgt		<input checked="" type="checkbox"/> durch Strom <input type="checkbox"/> durch Gas	
		<input type="checkbox"/> durch Sonstiges	
6. Örtliche Lage			
an einer Bundesfern-, Landes-, Kreis- <input checked="" type="checkbox"/> Gemeindestraße, Privatweg		Bezeichnung der Straße Kreisstraße	
<input type="checkbox"/> an einer Eisenbahn		vorhandener Abstand ca.	
<input type="checkbox"/> zu einer Wald-, Moor- oder Heidefläche innerhalb eines 100-m-Bereiches		vorhandener Abstand ca.	
<input type="checkbox"/> in einem Naturschutzgebiet		Bekanntmachung der Verordnung	
<input type="checkbox"/> in einem Biosphärenreservat		Bekanntmachung der Verordnung	
<input type="checkbox"/> in einem Landschaftsschutzgebiet		Bekanntmachung der Verordnung	
<input type="checkbox"/> in der Umgebung zu einem geschützten Landschaftsbestandteil		Bekanntmachung der Verordnung	
<input type="checkbox"/> in einem Natura 2000-Gebiet		Bekanntmachung der Verordnung	
<input type="checkbox"/> in der Nähe eines Naturdenkmales in der Nähe geschützter Bäume oder Knickbestände		Bekanntmachung der Verordnung	
<input type="checkbox"/> in einem Wasserschutzgebiet		Bekanntmachung der Verordnung	
<input type="checkbox"/> Kulturdenkmal / an einem Kulturdenkmal		Bekanntmachung der Verordnung	
<input type="checkbox"/> in der Nähe eines Kulturdenkmales im 50 m breiten Schutzstreifen eines Gewässers		Abstand und Bezeichnung des Gewässers	
<input type="checkbox"/> an einer Wasserstraße / -fläche		Abstand	

(weiter auf Blatt 3)

<input type="checkbox"/> im überschwemmungsgefährdeten Bereich	Angaben zum Bereich		
<input type="checkbox"/> in der Nähe einer Freileitung	Spannung	Abstand	
<input type="checkbox"/> im Lärmschutzbereich eines Flugplatzes	Abstand zum Flugplatz		
<input type="checkbox"/> in einem Gebiet, für das eine Schutzbereichsanordnung des Bundesministerium der Verteidigung besteht			
<input type="checkbox"/> sonstige Schutzzonen			
<input type="checkbox"/> im Einflussbereich einer Altlast			
<input type="checkbox"/> in der Nähe einer Deponie / Abfallbeseitigungseinrichtung	Abstand		
<input type="checkbox"/> in einem mit Kampfmitteln belasteten Gebiet			
<input type="checkbox"/> in einem setzungsgefährdeten Gebiet			
<input type="checkbox"/> Massentierhaltung im Abstand von weniger als 1000 m	Tierart	Anzahl	Abstand
<input type="checkbox"/> sonstige emittierende Tierhaltung im Abstand von weniger als 300 m	Tierart	Anzahl	Abstand
<input type="checkbox"/> in einem Bereich eines sonstigen emittierenden Betriebes	Art des Betriebes		Abstand

7. Einvernehmen der Gemeinde ja nein
 Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen nach §36 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit den §§ 33 bis 35 BauGB

wenn nein: Begründung erforderlich

Liegt ein Ausnahme- / Befreiungsantrag vor? ja nein

Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu der beantragten Ausnahme / Befreiung von städtebaulichen Festsetzungen nach § 31 BauGB in Verbindung mit § 30 BauGB ja nein

wenn nein: Begründung erforderlich

Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen nach § 85 Abs. 2 BauO LSA zu der beantragten Abweichung von örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA (z.B. baugestalterische Festsetzungen) ja nein

wenn nein: Begründung erforderlich

Das Einvernehmen der Gemeinde entfällt.

8. Genehmigungen der Gemeinde, wenn erforderlich

Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen für die Genehmigung nach § 173 Abs. 1 BauGB, wenn eine Erhaltungssatzung vorliegt ja nein

wenn nein: Begründung erforderlich

Die Gemeinde erteilt die Genehmigung nach § 144 Abs. 1 BauGB, wenn eine Sanierungssatzung vorliegt ja nein

wenn nein: Begründung erforderlich

Die Gemeinde erteilt die Genehmigung nach § 169 Abs. 1 Nr. 3 BauGB, wenn ein städtebaulicher Entwicklungsbereich vorliegt ja nein

wenn nein: Begründung erforderlich

9. Erklärung der Gemeinde nach § 68 Abs. 2 BauO LSA im Verfahren der Genehmigungsfreistellung

Die Gemeinde erklärt, dass ein vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll ja nein

wenn ja: gegebenenfalls Begründung

10. Sonstige Bemerkungen Das letzte Vorhaben wurde genehmigt/ im Rahmen eines bauaufsichtlichen Verfahrens eingereicht am Datum / Aktenzeichen Das Grundstück ist bereits bebaut ja nein

Anlagen: Satz Bauvorlagen Sonstiges

Unterschrift **Bürgermeister Schilm** *i. V. M.*



